

## Antrag auf Zustimmung für die

- Herstellung**  **Veranlasser DB (siehe auch Ansprechpartner)**  
 **Änderung/Ergänzung**  
 **Rückbau (im Rahmen einer Einzelvertragskündigung)**  
 **Instandhaltung mit Eingriff in das DB-Gelände**

## einer Kreuzung zwischen TK-Linie und DB-Gelände

gemäß Telekommunikationskreuzungsrichtlinien (TKR)

### 1. Beschreibung der Kreuzung

DB Kreuzungsnummer .....

TKU Kreuzungsbezeichnung .....

TK-Linie von ..... nach .....

Anzahl der verlegten Leitungen .....

Anzahl der verlegten Leerrohre .....

Schutzstreifen  ohne  mit Breite ..... m

Betriebsstelle Telekommunikationsunternehmen (TKU) .....

Dortiger Ansprechpartner Name .....

Handynummer .....

Mailadresse .....

### 2. Eigentümer der TK-Linie (TKU)

### 3. Gelände der Kreuzung

	Anfang	Ende
Gemarkung	.....	.....
Flur	.....	.....
Flurstück Nr.	.....	.....
Eigentümer	.....	.....

### 4. Art der Kreuzung

- 4.1 **Kreuzung erfolgt**  unterirdisch  oberirdisch
- 4.2 **Kreuzung wird hergestellt** durch  
 Rohrvortrieb  offene Bauweise  Befestigung an Bauwerken (inkl. Masten)

**4.3 im Zuge eines**       höhengleichen       überführten       unterführten Weges  
Bezeichnung des Weges .....  
Eigentümer des Weges .....  
Baulastträger des Weges .....

**4.4 Kreuzung**

4.4.1 DB-Strecke Nr. .... von ..... nach .....  
Kreuzungs-km .....

4.4.2 DB-Strecke Nr. .... von ..... nach .....  
Kreuzungs-km .....

**4.5 Leitungslängsführung**

4.5.1 DB-Strecke Nr. .... von ..... nach .....  
von Bahn-km ..... bis Bahn-km .....  
 rechts der DB-Strecke       links der DB-Strecke

4.5.2 DB-Strecke Nr. .... von ..... nach .....  
von Bahn-km ..... bis Bahn-km .....  
 rechts der DB-Strecke       links der DB-Strecke

**4.6 Mitbenutzung baulicher Anlagen**

4.6.1 DB-Strecke Nr. .... von ..... nach .....  
von Bahn-km ..... bis Bahn-km .....  
 rechts der DB-Strecke       links der DB-Strecke

4.6.2 DB-Strecke Nr. .... von ..... nach .....  
von Bahn-km ..... bis Bahn-km .....  
 rechts der DB-Strecke       links der DB-Strecke

4.6.3 Die Mitbenutzung nachstehender DB-Anlage(n) ist vorgesehen  
 Tunnel, Bauwerksnummer .....  
 Brücke, Bauwerksnummer .....  
 Sonstige Kunstbauten, Bauwerksnummer .....

4.6.4 Kurze Beschreibung der vorgesehenen Mitbenutzung (im Bedarfsfall auszufüllen)

## 5. Angaben bei Rohrvortrieb

### 5.1 Vorgesehener Rohrvortrieb und verwandte Verfahren

nichtsteuerbares Verfahren gem. DVGW-Arbeitsblatt GW 304 Ziffer 6.1.2.....

steuerbares Verfahren gem. DVGW-Arbeitsblatt GW 304 Ziffer 6.1.3.....

Das angegebene Verfahren wird unter Beachtung der Auflagen gem. DVGW-Arbeitsblatt GW 304, Abschnitt 8 "Rohrvortrieb und verwandte Verfahren unter Bahngelände der Eisenbahnen des Bundes", angewendet.

### 5.2 Baugruben für den Rohrvortrieb

Die örtliche Lage der Start- und Zielgrube ist im Lageplan der Antragsunterlagen zeichnerisch dargestellt.

Startgrube                       innerhalb                       außerhalb DB-Gelände

Zielgrube                       innerhalb                       außerhalb DB-Gelände

Startgrube                       innerhalb                       außerhalb der ideellen Böschungslinien

Zielgrube                       innerhalb                       außerhalb der ideellen Böschungslinien

eine geprüfte statische Berechnung für den Baugrubenverbau ist dem Antrag beigelegt

## 6. Angaben über das verwendete Mantelrohr

### 6.1 Stahlrohr

6.1.1 Werkstoff nach DIN .....

Außendurchmesser in mm .....

Wanddicke in mm .....

### 6.1.2 Bemessung

Das Mantelrohr entspricht den Bemessungstabellen des Anhangs 879.2104A01

Die statischen Nachweise für das Mantelrohr sind dem Antrag beigelegt (nur bei Abweichung von 879.2104A01)

### 6.1.3 Die Verbindung der Mantelrohrstöße erfolgt durch

Schweißverbindung                       .....

### 6.1.4 Korrosionsschutz

aktiv - Die erforderlichen Maßnahmen werden mit der DB abgestimmt

passiv                       verstärkte Wanddicke

Werkstoff-Außenumhüllung ..... nach DIN .....

.....

**6.2 Kunststoffrohr**

6.2.1 Werkstoff

- PVC-U nach DIN 8061/8062 mit einem SDR-Wert  $\leq 21$
- PE-80/100 nach DIN 8074/8075 mit einem SDR-Wert  $\leq 17,6$

Außendurchmesser (mm) .....

Wanddicke [mm] .....

6.2.2 Bemessung

- Das Mantelrohr entspricht den Bemessungstabellen des Anhangs 879.2104A02
- Die statischen Nachweise für das Mantelrohr ist dem Antrag beigelegt (nur bei Abweichung von 879.2104A02)

6.2.3 Die Verbindung der Mantelrohrstöße erfolgt durch

- Schweißverbindung
- Steckverbindung
- .....

**6.3 Sonstige Werkstoffe**

- statischer Einzelnachweis für das Mantelrohr ist dem Antrag beigelegt

**7. Beigelegte Unterlagen:**

- bahntypischer Lageplan im Maßstab mind. 1:1000 oder größer mit Darstellung der geplanten Kreuzung/Längsführung
- Erläuterungsbericht/Baubeschreibung
- Längs-/Querschnitt
- Geotechnischer Bericht
- Beeinflussungsberechnung
- Statische Nachweise für Baugruben, Verbau und Gräben
- Bestehender Kreuzungsvertrag
- Statische Nachweise für das Mantelrohr
- Sonstiges: .....

Aufgestellt durch ..... (Firma, Name ) ..... (Datum, Unterschrift)

Bestätigt durch ..... (TKU) ..... (Datum, Unterschrift)

Ansprechpartner TKU:

Name: .....

Adresse: .....

Email: .....

Telefon: .....

Ansprechpartner DB-Projekt:

Name: .....

Adresse: .....

Email: .....

Telefon: .....

Projektbezeichnung: .....